



*„Gute Manieren sind keine Privatsache. Souveränes Auftreten und die Fähigkeit zum kultivierten Miteinander sind ein wesentlicher wirtschaftlicher Erfolgsfaktor und Wettbewerbsvorteil.“*

*Moritz Freiherr Knigge*

*Warum einen anderen, wenn es das Original gibt?*

SIE  
SUCHEN  
NACH  
KNIGGE?

## Der Knigge-Salon



Alle Mitarbeiter sind Repräsentanten ihres Unternehmens. Jeder dieser Mitarbeiter kann Türen öffnen. Vorausgesetzt er verfügt über die dafür notwendige Souveränität und Kultiviertheit im Umgang mit seinen Mitmenschen. Wohl den Unternehmen, die solche Mitarbeiter in ihren Reihen wissen. Denn sie machen den feinen Unterschied! Für alle, die sich für ihr Unternehmen mehr offene als verschlossene Türen wünschen, bieten wir ein exklusives Format, das sich unterscheidet: Den **KNIGGE SALON – Business & Etikette** bei einem echten Knigge. Stellen Sie sich aus den folgenden KNIGGE-MODULEN Ihre individuelle Agenda zusammen. Sie haben die Wahl, Moritz Freiherr Knigge die Antworten auf Ihre Fragen und das Wissen darüber, was wirklich zählt im zwischenmenschlichen Umgang.

### *Grundlagen der Höflichkeit – Was wir heute vom ‚alten Knigge‘ lernen können*

1. „Das macht man nicht!“ – Wer entscheidet, was wir zu tun und zu lassen haben?
2. „Gelassen bleiben“ – Über den Umgang mit eigenen Bedürfnissen und Emotionen
3. „Die richtige Einstellung“ – Gutes Benehmen beginnt im eigenen Kopf

### *Mit Takt und Stil – Mit gutem Beispiel vorangehen*

1. „Abstand wahren und Nähe herstellen“ – Wie wir einander aushalten
2. „Mit Rücksicht“ – Die Besonderheit der jeweiligen Situation erkennen
3. „Sich ausdrücken können“ – Über Sprache, Mimik und Gestik

### *Etikette, Konventionen und Manieren – Eine kleine ‚Regelkunde‘*

1. „Ich glaube, ‚Gesundheit‘ sagt man heute nicht mehr ...“ – Über Sinn und Unsinn von ‚Benimmklassikern‘
2. „Ordnung ist das halbe Leben“ – Warum wir vernünftige Regeln brauchen
3. „Souverän sein“ – Auch in schwierigen Situationen das Richtige tun

### *Die Welt rückt zusammen – Andere Länder, andere Sitten*

1. „Ein Bayer auf Rügen“ – Intrakulturelles
2. „Auf Weltreise“ – Interkulturelles

*Gut, dass wir darüber gesprochen haben – Brücken bauen*

1. „Es geht um Sekunden ...“ – Der erste Eindruck
2. „Wer das Wetter nicht ehrt, ist des Small Talks nicht wert“ – Das kleine Gespräch
3. „Ich habe mich richtig gut unterhalten!“ – Eine kleine Konversationslehre

*Ränge, Titel und Rollen – Wenn Hierarchien den Umgang bestimmen*

1. „Einen wunderschönen guten Tag“ – Anreden, Grüßen und Vorstellen
2. „Wenn der Kuchen spricht, haben die Krümel zu schweigen“ – Manieren und Macht
3. „Was spielt das für eine Rolle?“ – Gesellschaftliche Rollen, Rituale & Statussymbole

*Man zieht sich an – Modisches und Altmodisches*

1. „Was geht, was gar nicht?“ – Eine kurze ästhetische Betrachtung
2. „Identitätsstiftung“ – Was Kleidung über die Person verrät
3. „So laufen wir hier nicht rum!“ – Kleidung als Uniform

*Im digitalen Zeitalter – Manieren 2.0*

1. „Mail, Telefon, Face-to-Face?“ – Kommunikative Mittel richtig einsetzen
2. „Wir ersticken im digitalen Rauschen“ – E-Mails und soziale Netzwerke

*Wir repräsentieren unser Unternehmen – Einer für alle*

1. „Das fällt auf uns als Unternehmen zurück!“ – Menschen für sich gewinnen
2. „Auf Reisen“ – Von Zügen, Restaurants, Hotels und Messen

*Sehr angenehm ... – Wenn wir Sie zu Tisch bitten dürften?*

1. „Angenehm, Knigge“ – Mit vollem Mund spricht man nicht, mit leerem schon
2. „Haben Sie Fragen?“ – Über Servietten, Kleidung, Brotkörbe und Wasserflaschen



DAS ORIGINAL

*Moritz Freiherr Knigge*

Freiherr Knigge OHG | Jülicher Strasse 41 | 40477 Düsseldorf  
Fon: +49 (0)211 – 420-9950 | Fax: +49 (0)211 – 440-9788  
www.freiherr-knigge.de | E-Mail: info@freiherr-knigge.de

### *Wer leitet den Knigge-Salon?*

Wir – Moritz Freiherr Knigge und Michael Schellberg – greifen auf die zeitlosen Grundsätze des berühmten Vorfahrens Moritz Freiherr Knigges, Adolph Freiherr Knigge zum Umgang mit Menschen zurück. Als erfahrene Workshopleiter erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen auf eben dieser Grundlage wertschätzende und höfliche Verhaltensweisen, als Garanten für eine gleichermaßen erfolgreiche und erfüllte Lebensführung.



*Michael Schellberg*

*Moritz Freiherr Knigge*